



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder Bel-Ray EXS Syn Ester 4T E/O 10W-40  
der Zubereitung

Produktcode 99161

Version # 1,0

Revisionsdatum 07-Januar-2011

Hersteller

Bel-Ray Company, Inc.  
P.O. Box 526  
Farmingdale, NJ 07727  
Vereinigte Staaten von Amerika  
+1 732 938 2421  
CHEMTREC: 800-424-9300 (USA)  
CHEMTREC: +1 703-527-3887 (outside USA - call collect)

Bel-Ray Europe S.A.  
Avenue Louise, 304  
Bruxelles-Brussel, B-1050  
Belgien  
+32 (0) 2 540 84 52  
Europe: +32 (0) 2 201 18 87  
Europe Emergency: 112

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Präparat ist gemäß der Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** Xn;R20/22

**Physikalische Gefahren** Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

**Gesundheitsgefährdung** Kann Krebs erzeugen. Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen.

**Umweltgefahren** Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH Registrierungs-Nr.	Notizen
SYNTHEТИSCHES GRUNDÖL		Mischung	75 - 85	265-157-1	#
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO)	Xn;R20/22, N;R51-53	15890-25-2	< 1	240-028-2	#

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Abschnitt 16 des SDB ersichtlich.

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**Einatmung** Aufgrund der Form des Produktes nicht wahrscheinlich. Falls Symptome auftreten sollten, entfernen Sie die Kontaminationsquelle und bringen Sie das Opfer an die frische Luft.

**Hautkontakt** Die Haut mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

**Augenkontakt** Material, das in Kontakt mit den Augen kommt, muss sofort mit Wasser ausgewaschen werden. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Symptome anhalten.

**Verschlucken** Mund gründlich spülen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Verschlucken einer größeren Menge, unverzüglich eine Beratungsstelle für Vergiftungsercheinungen anrufen.

**Allgemeine Hinweise** Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

## Hinweise für den Arzt

Dieses Produkt ist bei normaler Anwendung und angemessener persönlicher Hygiene voraussichtlich nicht schädlich. Gemäß Symptomen behandeln.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen

Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brand aus maximaler Entfernung oder mit unbemannten Schlauchhaltern oder ferngesteuerten Strahlrohren bekämpfen.

### Geeignete Löschmittel

Wasser. Wasserstrahl. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenchemikalie. Schaum.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Unbekannt.

### Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Kann brennen, entzündet sich aber nicht leicht.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung tragen: Helm, im Überdruckmodus arbeitendes oder druckbedarfsgesteuertes umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Gesichtsmaske.

### Besondere Löschhinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Unnötiges Personal fernhalten. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.

### Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Gewässer nicht verunreinigen.

### Eindämmungsmaßnahmen

Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Ausgetretene Mengen auffangen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern.

### Verfahren zur Reinigung

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Große ausgelaufene Mengen: Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit den Augen und länger anhaltenden oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

### Lagerung

Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Expositionsgrenzwerte

#### Belgien

#### Inhaltsstoffe

#### Typ

#### Wert

#### Form

ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TWA	0.5 mg/m <sup>3</sup>	
---	-----	-----------------------	--

SYNTETISCHES GRUNDÖL (Mischung)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup>	Nebel. Nebel.
---------------------------------	--	---	------------------

#### Dänemark

#### Inhaltsstoffe

#### Typ

#### Wert

#### Form

ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TLV	0.5 mg/m <sup>3</sup>	
---	-----	-----------------------	--

SYNTETISCHES GRUNDÖL (Mischung)	TLV	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
---------------------------------	-----	---------------------	--------

#### Frankreich

#### Inhaltsstoffe

#### Typ

#### Wert

ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	VME	0.5 mg/m <sup>3</sup>	
---	-----	-----------------------	--

<b>Italien</b>			
<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TWA	0.5 mg/m3	
<b>Niederlande</b>			
<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TWA	0.5 mg/m3	
SYNTETISCHES GRUNDÖL (Mischung)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
<b>Spanien</b>			
<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TWA	0.5 mg/m3	
SYNTETISCHES GRUNDÖL (Mischung)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 mg/m3 10 mg/m3	Nebel. Nebel.

<b>Schweden</b>			
<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
SYNTETISCHES GRUNDÖL (Mischung)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	1 mg/m3 3 mg/m3	Nebel. Nebel.

<b>Vereinigtes Königreich</b>		
<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TWA	0.5 mg/m3

**Begrenzung und Überwachung der Exposition** Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen.

<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	
<b>Atemschutz</b>	Unter Normalbedingungen ist ein Atmungsgerät normalerweise nicht notwendig. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Ölnebel geeignet ist.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe tragen.
<b>Augenschutz</b>	Geprüfte Schutzbrille tragen.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
<b>Allgemein</b>	Vorgeschrriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aussehen</b>	Flüssig.
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit
<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Bernsteinfarben.
<b>Geruch</b>	Erdöl
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH</b>	Nicht verfügbar.
<b>Siedepunkt</b>	> 296 °C (> 564,8 °F)
<b>Flammpunkt</b>	196 °C (384,8 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
<b>Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dichte</b>	862 kg/m3
<b>Relative Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Unlöslich.
<b>Löslichkeit (Sonstige)</b>	Nicht verfügbar.

<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	13 - 15,5 cSt @ 100 °C (212 °F)
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Nicht verfügbar.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hohe Temperaturen vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzungprodukte</b>	Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx). Schwefeloxide. Antimon.
<b>Stabilität</b>	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Oxidationsmittel.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Toxikologische Daten

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Testergebnisse</b>
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 16000 mg/kg Akut Oral LD50 Ratte: > 16000 mg/kg
<b>Akute Toxizität</b>	Beim Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich.
<b>Expositionsweg</b>	Augenkontakt. Hautkontakt. Verschlucken.
<b>Chronische Toxizität</b>	Häufiger oder länger anhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündung führen. Anorganisches antimon: Chronische Überexposition durch anorganisches Antimon kann das Herz, das Blut und andere Organe schädigen.
<b>Karzinogenität</b>	Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen.
<b>Lokale Effekte</b>	Kann die Augen und die Haut reizen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>Ökotoxizität</b>	Dieses Produkt lässt keine signifikante Ökotoxizität bei Kontakt mit Wasserorganismen oder aquatischen Ökosystemen erwarten.
<b>Auswirkungen auf die Umwelt</b>	Für dieses Produkt sind keine Informationen erhältlich. Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.
<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Anweisungen zur Entsorgung</b>	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Dieses Material unter kontrollierten Bedingungen in einer genehmigten Verbrennungsanlage verbrennen. Versiegelte Behälter nicht verbrennen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
<b>EU-Abfallcodes</b>	Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden. Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

### IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

### IMDG

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Etikettierung

Enthält

ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO), SYNTETISCHES GRUNDÖL

Symbol(e)



Giftig

R-Sätze

R45 Kann Krebs erzeugen.

R20/22 Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

S-Sätze

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws

WGK1

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R45 Kann Krebs erzeugen.

R51 Giftig für Wasserorganismen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Lagerlistenstatus

Land (Länder) oder Region	Lagerlistenname	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

\*"Ja" bedeutet, dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden.

Ausstellungsdatum

07-Januar-2011